

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 41 12. Oktober 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60
Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Wir gratulieren



Am Freitag, den 29. September 2023 wurde unsere Fränkische Weinkönigin Eva Brockmann zur Deutschen Weinkönigin gewählt. Sie konnte sich im Finale in Neustadt an der Weinstraße gegen ihre vier Mitbewerberinnen durchsetzen.

Am Dienstag, den 03. Oktober 2023 wurde für Eva Brockmann ein triumphaler Empfang in der Volkshalle bereitet. Gegen 14 Uhr stieg Eva Brockmann gemeinsam mit unserem 1. Bürgermeister Roland Eppig, seiner Frau Barbara Eppig und Herrn Artur Steinmann, Präsident des Fränkischen Weinverbandes, aus einer prachtvollen Kutsche und schritt mit fünf Weinprinzessinnen und den Gästen Richtung Volkshalle. Dort wurde Eva Brockmann in einer Feierstunde von vielen Ehrengästen mit Gratulationen empfangen. Darunter waren unsere Digitalministerin Frau Judith Gerlach, der scheidende Bezirkstagspräsident Herr Erwin Dotzel, der stellvertretende Landrat Bernd Schötterl, der

Aschaffenburg Landrat Alexander Legler und Paul Fürst im Namen der Winzer Churfrankens. Zum Abschluss bedankte sich Eva Brockmann selbst für den tollen Empfang und die Unterstützung.

Auch ich möchte mich beim Weinbauverein Großwallstadt, der Gemeindeverwaltung, unseren Hausmeistern und dem Bauhof bedanken, der in kürzester Zeit den Empfang organisiert und umgesetzt hat. Ebenfalls vielen Dank an den Musikverein Frohsinn Großwallstadt, der zusammen mit dem Spessart-Echo aus Dörmersbach die Veranstaltung musikalisch umrahmt hat. Auch vielen Dank an die Feuerwehr für das Abstellen des Leiterwagens.



Gemeinderat - Gemeindeverwaltung, Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Der Seniorenbeirat berichtet

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, im Monat Oktober 2023

Mittwoch, 18.10.2023, 15.00 Uhr:

Sicheres Online-banking – Informationen von Herrn Christopher Scheitler (Dipl. Bankbetriebswirt)

Mittwoch, 25.10.2023, 15.00 Uhr:

Herbstzeit... Frau Ingrid Helmstetter beantwortet Fragen rund um den herbstlichen Garten, den Balkon und die Terrasse

Computer Kurse

Der Seniorenbeirat bietet im Herbst wieder Computerkurse und Hilfe an.

- Schulungs-PCs für die Kurse vorhanden
- Lösungen für Hard- und Software-Probleme (auch Kaufberatung)
- Computergrundkurs Windows 11
- Office 2016 Schulungen (Excel, Powerpoint, Word)

- Nutzung von kostenlosen Freeware Programmen für Bilder, Musik, Video, Dokumente
- Sicherung von Daten des eigenen Computers
- Infos zur Hilfe im Internet: Sicher im Netz, Recherche/Suche, Cookies, Websides-Infos, YouTube, Email, Bildtelefonie, Kaufen im Netz, wichtige Punkte.

Dienstag, von 14.00 - 16.00 Uhr, nur nach Anmeldung

Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr, „Mein PC und ich“

Themen am:

- 12.10.23: Internet das WWW - Suchen+Finden / Webseiten im Griff / Sicher im Netz
- 19.10.23: Internetsuche (gezielt suchen, Ergebnisse filtern)
Meine Daten gehören nicht ins WWW, wie mache ich das?
- 26.10.23 Sicher im Internet – NoGo`s (auf was muss ich achten)
Datensicherheit/Datensicherung gehört dazu, aber wie?

Kursleiter, W.Seitz

Anmeldungen per Email info@seniorentreff-grw.de

oder bei Monika Schuler **06022/5087382**

oder bei Erika Büchler **06022/23954**

Nachbarschaftshilfe „Großwallstadt schenkt Zeit“

Seit 2015 gibt es die Nachbarschaftshilfe in Großwallstadt.

Hierbei stellen engagierte Frauen und Männer ihre Dienste ehrenamtlich und vertraulich allen hilfebedürftigen Bewohnern zur Verfügung.

Können auch Sie sich vorstellen, ehrenamtlich anderen Mitbürgern eine Stunde Zeit zu schenken?

Wir suchen weitere hilfsbereite Bürger aus allen Altersklassen um

- hilfsbedürftige kranke und einsame Menschen zuhause zu besuchen
- Besorgungen zu übernehmen
- bei Spaziergängen zu begleiten
- Fahrten zu übernehmen zum Einkaufen, Arztbesuch usw.
- pflegende Angehörige gelegentlich entlasten (kein Pflegedienst!)
- Hilfe zu leisten beim Ausfüllen von Formularen
- vorzulesen

- Blumen zu gießen, auch auf dem Friedhof
- kleine praktische Hilfen zu übernehmen, z.B. Grüngutabfahrt
- Kinder kurzzeitig zu betreuen

Eingeladen sind alle Einwohner, ob jung oder alt, mit den unterschiedlichsten Talenten und Fähigkeiten.

Sie haben im Rahmen Ihrer Helfertätigkeit Versicherungsschutz, können Ihre Zeit frei wählen und werden mit evtl. auftretenden Fragen nicht allein gelassen.

Selbstverständlich unterliegen Sie der Schweigepflicht, die sich auch auf die Zeit nach dieser Tätigkeit erstreckt.

Und sollten Sie (aus welchen Gründen auch immer) nicht mehr als Helfer zur Verfügung stehen können oder wollen, so können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrer Hilfszusage zurücktreten.

Wenn Sie das anspricht, dann melden Sie sich bitte:

Telefon 06022-5087382 oder 06022-23954

oder Gemeindeverwaltung Großwallstadt: 06022-22070

Landratsamt Miltenberg

Unterkunft für Geflüchtete

Die zunehmende Zahl von Geflüchteten erfordert gemeinschaftliche Anstrengungen, um diese auch unterzubringen. Das Landratsamt Miltenberg ist daher dringend auf der Suche nach kurzfristigen Unterbringungsmöglichkeiten sowie geeignetem Wohnraum für Geflüchtete. Gesucht werden kurzfristig verfügbare Wohnungen, leerstehende Wohnhäuser und andere geeignete Objekte.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt das **Sozialamt, Sachbereich 232, Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg unter Telefon 09371/501-267 oder -299. Informationen gibt es auch im Internet unter www.landkreis-miltenberg.de/Bildung,Soziales-Gesundheit/Sozialwesen,Wohngeld/LeistungenfuerAsylbewerber.aspx** . Angebote oder Anfragen können schriftlich oder per E-Mail unter unterkunft@lra-mil.de eingereicht werden.

„Hilfe: Medien bestimmen den Alltag meines Kindes!“ - Elternkurs startet wieder

Mit dem „Logout“-Kurs „Hilfe, Medien bestimmen den Alltag meines Kindes“ will die Fachstelle Suchtprävention im Landratsamt Miltenberg Eltern

unterstützen, deren acht- bis 14-jährige Kinder von der Gefahr übermäßigen und riskanten Medienkonsums betroffen sind. Die Eltern sollen dabei befähigt werden, mit dem Medienkonsum ihrer Kinder konstruktiv umzugehen. Der Kurs erstreckt sich über drei Abende und findet jeweils donnerstags am 9., 16. und 23. November von 18 bis 20.30 Uhr in der Obernburger Dienststelle des Landratsamt Miltenberg statt.

Innerhalb des Kurses beschäftigen sich die Eltern mit den Wirkmechanismen von Medien und lernen den Unterschied zwischen gesundem, riskantem und süchtigem Medienverhalten kennen. Durch Gruppenarbeiten, Kurzvorträge, Fragebögen für Eltern und Kind sowie Übungen zum Thema Widerstand und Ambivalenzen sollen die Eltern darin unterstützt werden, mit ihren Kindern konstruktiv über den Medienkonsum zu sprechen. Auch das Kennenlernen des Hilfesystems bei süchtigem Medienverhalten des Kindes gehört zum Elternkurs.

Folgende Fragestellungen werden behandelt:

Wie kann ich mit meinem Kind über problematischen Medienkonsum sprechen?

- Wie unterscheide ich zwischen gesundem und ungesundem Medienkonsum?
- Wie gehe ich mit Widerstand um?
- Wie bin ich ein gutes Medienvorbild?
- Wie handle ich Mediennutzungszeiten aus, die auch eingehalten werden?
- Wie schütze ich mein Kind vor Medienabhängigkeit?

Anmeldungen bei Stéphanie Vieli (Erziehungsberatungsstelle, Telefon: 09371/978920, E-Mail: s-vieli@caritas-mil.de) oder Birgit Englert (Fachstelle Suchtprävention, Telefon: 06022/6200-112, E-Mail: birgit.englert@lra-mil.de). Weitere Informationen im Internet unter <https://suchtpraevention.landkreis-miltenberg.de/ueber-uns/veranstaltungen/logout-elternkurs/>

Bund der Vertriebenen

Einladung zur „Hedwigsmesse“ 2023

Die diesjährige traditionelle Hedwigsmesse der Vertriebenen findet am Sonntag, dem 15. Oktober um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul zu Erlenbach statt. Dazu laden wir alle Bürger herzlich ein. Den festlichen Gottesdienst zelebriert P. John Lugobe aus Uganda. Das Sudetendeutsche Orchester mit Klaus Ottenbreit an der Orgel gestaltet den Gottesdienst

musikalisch u.a. mit dem „Hedwigslied“ und Liedern aus der „Schubertmesse“.

Hedwig, aus Andechs stammend und in Kitzingen erzogen, galt schon zu Lebzeiten als Vorbild und Heilige. Als Patronin aller Vertriebenen bitten wir sie um ihre Fürsprache.

Christian K. Kuznik,

Kreisvorsitzender im BdV und der Landsmannschaft Schlesien

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Deutschland sucht den 10.000sten Gartenschläfer

Im Projekt „Spurensuche Gartenschläfer“ geht der BUND Naturschutz gemeinsam mit der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung seit 2018 der Frage nach, warum der Gartenschläfer aus immer mehr Regionen in kürzester Zeit verschwindet und wie man der Art helfen kann. Der Gartenschläfer hat in den letzten 30 Jahren etwa die Hälfte seines Verbreitungsgebiets eingebüßt. Er steht hierzulande auf der Roten Liste. Warum seine Bestände derart drastisch zurückgehen, war bis zum Beginn des Projekts noch völlig unklar. Inzwischen wird immer deutlicher, dass die intensive Forstwirtschaft, das Insektensterben, aber auch der Einsatz von Rattengiften und Pestiziden der Art stark zusetzen. Das Ziel des Projekts ist das Aussterben der Art in Deutschland zu verhindern. Das Wissen, wo der Gartenschläfer in Deutschland noch vorkommt, ist die Grundlage für alle weiteren Forschungen und Schutzaktionen für diese gefährdete Art. Jede Meldung hilft uns, der Art weiter auf die Spur zu kommen. Mehr als 9300 Hinweise auf den Gartenschläfer sind bereits aus der Bevölkerung zusammengekommen. Damit konnten wir eine erste Verbreitungskarte dieser heimischen Schlafmaus erstellen. Ohne die Meldungen aus der Bevölkerung wären wir heute noch lange nicht so weit. Mit etwas Glück könnten wir in diesem Jahr noch den 10.000sten Hinweis in Deutschland erfassen. So kann der BUND schon jetzt zielgenau Schutzaktionen umsetzen. Mit Wildkameras, Spurtunneln und Nistkästen ausgestattet, begeben wir uns im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg auf die Suche nach der kleinen Schlafmaus! Wenn Sie einen Gartenschläfer gesehen haben, weitere Vorkommen wissen, oder uns unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei bei Dr. Jacqueline Kuhn vom BUND Naturschutz Miltenberg: Jacqueline.Kuhn@bn-miltenberg.de und unter Tel: 06022-710939 oder Mobil: 0177-7202581 oder der Gartenschläfer Meldestelle: www.gartenschlaefer.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LKK informiert über Angebote für Rheuma-Erkrankte

In Deutschland sind etwa 17 Millionen Menschen von rheumatischen Erkrankungen betroffen. Anlässlich des Welt-Rheumatages am 12. Oktober weist die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) auf ihre Angebote für Versicherte hin.

Frauen erkranken zweimal häufiger als Männer an Rheuma und 1.200 Kinder sind jährlich neu davon betroffen. Diese altersunabhängige Volkskrankheit äußert sich in chronischen Schmerzen und kann unterschiedliche Körperbereiche betreffen. Rheuma entwickelt sich oft über Jahre unbemerkt und greift zumeist die Gelenke an. Die Ursachen sind noch nicht vollständig geklärt. Untersuchungen haben ergeben, dass häufig eine erbliche Veranlagung eine Rolle spielt. Die Erkrankung kann auch das Nervensystem oder die Organe betreffen, vor allem Herz, Nieren, Lunge, Darm, Haut und Augen können ebenfalls geschädigt werden.

Je eher Rheuma erkannt wird, desto besser sind die Chancen für eine erfolgreiche Therapie durch Medikamente, Physio-, Ergo- und Schmerztherapie. Diese Angebote können durch eine Ernährungsumstellung, Rehabilitation und Sport ergänzt und die Beschwerden dadurch gelindert werden. Die LKK sieht dafür entsprechende Angebote, wie medizinische Rehabilitationsleistungen und ergänzende Leistungen zur Rehabilitation vor und stellt auf ihren folgenden Internetseiten Informationen bereit:

www.svlfg.de/leistungen-zur-medizinischen-rehabilitation

www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk

www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Deutschen Rheuma Liga unter www.rheuma-liga.de. Sie ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den GKV-Verbänden auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ dich schlau!:

Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr (zivil und militärisch) am 19. Oktober

Kay Martin Peseke stellt am Donnerstag, 19. Oktober um 16 Uhr Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bundeswehr vor.

Der Dozent referiert über die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, die sowohl im zivilen als auch im militärischen Bereich möglich sind. Insbesondere informiert er über die Zugangsvoraussetzungen und Laufbahnen als Soldat/Soldatin auf Zeit sowie über den Freiwilligen Wehrdienst.

Kay Martin Peseke ist Stabsbootsmann und Karriereberater bei der Bundeswehr.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Walter Reis Stiftung

WISSEN FÜR ALLE – Vortragsreihe der Walter Reis Stiftung

PD Dr. med. Sebastian Rogenhofer, Chefarzt für Urologie und Kinderurologie am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Robotische Unterstützung in der Urologie

Termin: 22. Oktober 2023 um 18:00 Uhr

Ort: Walter Reis Institut | Im Weidig 5 | 63785 Obernburg

Schon heute kommen Roboter in vielen Bereichen der Medizin zum Einsatz. Das am häufigsten genutzte OP Robotic System ist derzeit **Da Vinci**. Weltweit wird dieses System vielfach eingesetzt. In erster Linie werden minimal invasive Prostata, Blasen und Nierenoperationen durchgeführt.

Am Beispiel aus der Urologie, zeigt der Vortrag die Möglichkeiten von Robotik in der heutigen Medizin. Der Chirurg kann vier Arme des Roboters millimetergenau steuern und durch ein hochpräzises Kamerasystem feinste Strukturen erkennen.

Zukünftig werden Roboter auch in der Pflege eingesetzt. Denkbar ist der Einsatz von speziellen Pflegebetten, welche das Umlagern von Patienten voll automatisch übernehmen, aber auch selbst steuernde Roboter im Einsatz beim Transportdienst oder bei der Essensausgabe. Aktuell möchten lediglich wenig Patienten von einem Roboter gepflegt werden.

Im Rahmen des heutigen Vortrags möchte Dr. Rogenhofer mögliche Einsätze beleuchten, aber auch Ängste nehmen. *„Wir brauchen keine Angst vor humanoiden Robotern haben. Roboter in der Medizin werden anders aussehen.“*

Der Eintritt ist kostenlos. Die Ticketvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Buchung. Tickets sind ausschließlich unter www.wri-obernburg.de erhältlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zentec

24.10.23 - 2. WVU Forum: KI-Kompetenzen für den Mittelstand - Praxisbeispiele und Austausch mit KI-Expert:innen

Der Weiterbildungsverbund Untermain lädt alle interessierten Unternehmen und Mitarbeiter:innen herzlich zum 2. WVU Forum: KI-Kompetenzen für den Mittelstand – Praxisbeispiele und Austausch mit KI-Expert:innen ein.

Mit dieser offenen Dialogrunde möchten wir mehr Licht ins Dunkel bringen und für eine bessere Orientierung sorgen. Seien Sie **interaktiv** mit dabei, wenn KI-Expert:innen aus der Region das Thema im **KMU-Kontext** beleuchten. Stellen Sie Ihre Fragen und diskutieren Sie mit. **Praxisnah** und verständlich werden wir Ihnen dieses komplexe Thema näherbringen, damit Sie positiv gestimmt in die Zukunft blicken können.

2. WVU Forum: KI-Kompetenzen für den Mittelstand

24. Oktober 2023, 16:00 - 18:30 Uhr, Alte Schlosserei | Digitales Gründerzentrum Aschaffenburg - Werkstraße 2, 63739 Aschaffenburg

Anmeldungen über die Website der **ZENTEC GmbH** in Großwallstadt www.zentec.de/veranstaltungen.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 42: Montag, 16.10.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 19.10.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do 12.10.	Mömlingtal-Apotheke	06022 / 681857	Hauptstr. 24, Mömlingen
Fr 13.10.	Maintal-Apotheke	06028 / 6608	Bahnhofstr. 14, Sulzbach
Sa 14.10.	Apotheke Eschau	09374 / 1266	Elsavastr. 95, Eschau
	Josef-Apotheke	06028 / 5386	Hauptstr. 198, Leidersbach
So 15.10.	Schwanen-Apotheke	09372 / 2440	Rathausstr. 4, Klingenberg
Mo 16.10.	Römer-Apotheke	06028 / 7446	Grosswallstaedter Str. 22, Niedernberg
Di 17.10.	Stadt Apotheke	09372 / 5483	Elsfelder Str. 3, Erlenbach
Mi 18.10.	Post-Apotheke	06026 / 5222	Bachstr. 50, Großostheim

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.